



Medienmitteilung

1. März 2007

Der Steinbock - neue Sondermünze 2007

Einst ausgerottet, später wieder angesiedelt, jetzt auf einer Schweizer Sondermünze verewigt: Der Steinbock, „König der Alpen“, ist Thema einer neuen Bimetall-Münze im Wert von 10 Schweizer Franken. Die Sonderprägung der Eidgenössischen Münzstätte Swissmint erscheint in der Serie „Schweizerischer Nationalpark“, welche den bekanntesten Wildtieren der Alpen gewidmet ist.

Die Bimetall-Münze „Steinbock“ ist ab sofort online erhältlich unter www.swissmint.ch oder bei ausgewählten Münzenhändlern und Banken. Daneben erscheint die Sonderprägung auch zusammen mit den Schweizer Umlaufmünzen des Jahres 2007 im „Münzsatz 2007“ in zwei Prägequalitäten. In den Jahren 2008 – 2010 setzt Swissmint die Serie „Schweizerischer Nationalpark“ fort mit weiteren typischen Alpentieren. Die Gelder aus dem Erlös des Verkaufs fliessen in kulturelle Projekte in der ganzen Schweiz.

Gestalter der 10-Franken-Sondermünze „Steinbock“ ist der 64-jährige Bündner Künstler Gian Vonzun, dessen Werke regelmässig ausgestellt werden. 2002 eröffnete Vonzun die Kunstschule „Academia d'art“ in Sur En/Ardez, wo er sein vielseitiges Wissen an Kursen weitergibt (www.academia-art.ch).

Geschützter Lebensraum für Fauna und Flora

Der Schweizerische Nationalpark ist der älteste Park seiner Art in den Alpen und befindet sich im Engadin und Münstertal im Kanton Graubünden. Tiere und Pflanzen finden dort seit der Gründung 1914 auf einer Höhe von 1'400 – 3'100 Meter über Meer einen geschützten Lebensraum. Dank seiner strengen Schutzbestimmungen geniesst der Park international ein hohes Renommee.

Der Steinbock gilt durch seinen massiven Körperbau mit den mächtigen Hörnern als König unter den Wildtieren der Alpen. Doch bereits vor Jahrhunderten rottete der Mensch das stolze Tier aus, im Glauben an die wundersame Heilwirkung von verschiedenen Steinbockpräparaten. Einzig im italienischen Gran Paradiso-Massiv überlebte die Art. Von dort aus wurden vor 100 Jahren Jungtiere in die Schweiz geschmuggelt und 1920 im Nationalpark wieder angesiedelt. Heute leben im Park wieder rund 300 – 450 Steinböcke.

Text- und Bildmaterial

Dieser Text und Bildmaterial steht ab Donnerstag 1. März 2007 zum Download bereit unter: <http://www.swissmint.ch/de-aktuell-medieninformationen-medienbilder.html>

Auskunft: Kurt Rohrer, Geschäftsleiter Swissmint
Bernastrasse 28, 3003 Bern
Tel. 031 322 64 85
Fax 031 322 60 07
Mail kurt.rohrer@efv.admin.ch
www.swissmint.ch

Weiterführende Informationen zu aktuellen Medienmitteilungen finden Sie auf unserer Website: **www.swissmint.ch**



Die Bimetall-Münze „Steinbock“

Neue Serie: Schweizerischer Nationalpark



Legende:

Mit dem „König der Alpen“ - dem Steinbock - eröffnet Swissmint die neue Serie „Schweizerischer Nationalpark“.

Hinweis an die Redaktion:

Bildmaterial der Bimetall-Münze steht zum Download bereit unter

<http://www.swissmint.ch/de-aktuell-medieninformationen-medienbilder.html>

<i>Münzbild</i>	„Steinbock“
<i>Künstler</i>	Gian Vonzun, Pratval (GR)
<i>Technische Daten</i>	Legierung: Äusserer Ring aus Aluminiumbronze, Kern aus Kupfer-Nickel Gewicht: 15 g Durchmesser: 33 mm
<i>Gesetzlicher Nennwert</i>	10 Schweizerfranken
<i>Ausgabetag</i>	19. Januar 2007
<i>Auflagen</i>	Normalprägung, unzirkuliert: max. 96'000 Stück Polierte Platte im Etui: max. 12'000 Stück
<i>Richtpreise</i>	Normalprägung: CHF 10.- Polierte Platte: CHF 30.- Münzsatz, Stempelglanz mit Sondermünze „Steinbock“: CHF 35.- Münzsatz, Polierte Platte mit Sondermünze „Steinbock“: CHF 85.-
<i>Prägung und Ausgabe</i>	Eidgenössische Münzstätte Swissmint CH-3003 Bern www.swissmint.ch